

Pazifistische Kartenorganisation

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 12. Februar 2009, 20:15

Den Anspruch hat die Zivilisation sicher. "Friede allen Menschen guten Willens".

Nur kommen dann immer welche und bestimmen, wer denn guten Willens ist.

Oder scheren sich nicht drum. Oder glauben sich im Besitz der allein seligmachenden Wahrheit.

Das ist die Realität und an die hält man sich im großen.

Entweder, du akzeptierst das oder gründest eben Deine eigene Karte. Aber niemand hier wird sich wegen deiner Trautänzereien auch nur einen Deut ändern.

Übrigens, in gewisser Weise sind wir nichmal so verschieden von Atraverdo.

Auch wir wollen den Frieden. Es ist Konsens, die Welt zu erhalten, schließlich gehört sie uns.

Nur glauben wir eben, daß dieser Frieden erst kommt, wenn alle unter unserer Herrschaft stehen...

So sind Menschen eben. Ich glaube, ich sagte es schon mal, in der realen Welt hätte Atraverdo eine kurze Existenzdauer.

Staaten wie meiner würden euch hohnlachend kassieren. Das könntet ihr nur verhindern, wenn ihr eure Prinzipien brecht.

Mit Waffengewalt eben.

Auch das hatte ich dir gegenüber schonmal erwähnt,

"Stellt euch vor, es ist Krieg und keiner geht hin... ."

Hört sich schön an, wird auch von den guten Menschen gern und oft benutzt.

Dummerweise geht es noch weiter, was dann gern vergessen wird, und zwar so :

...dann kommt der Krieg zu euch!"

Agiere insim so, da kannst du pazifistisch sein wie du willst, Protestnoten verfassen, daß unsere Müllabfuhr nicht mehr hinterherkommt,

und und und. Wer weiß, eventuell bewirkt es ja was. Sei unser Mahatma Gandhi, wenn du kannst.

Aber höre endlich mit diesem simoff Genörgel auf!

Oder lass den Rest der bösen Welt in ihrem Elend allein.